



Herbst

2012

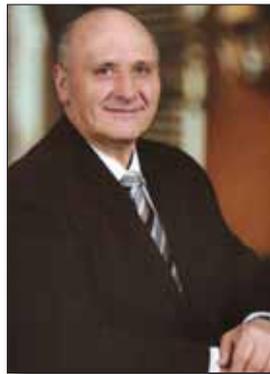
# Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bromberg

Zugestellt durch Post.at

*Amtliche  
Mitteilung  
der  
Marktgemeinde  
Bromberg*

## *Inhalt:*

- ◆ Vorwort des Bürgermeisters
- ◆ Aus dem Gemeindevorstand
- ◆ Aus dem Gemeinderat
- ◆ Kindergartenzubau - Eröffnung
- ◆ Ehrenbürgerschaft für Propst Eberhard Vollnhofer
- ◆ Aus den Schulen
- ◆ Feuerwehren
- ◆ Gemeindetag in Tulln
- ◆ Allgemeines
  - Fundamt
  - Geburtstage
  - Zumba, Bewegung und Tanz
  - Krankenhaus-Rufnummernänderung
  - Projekt „Der Weg“
  - EVN-Sanierung
  - Radworkshop
  - R1 Solar
  - Zivilschutz Infoblatt Trinkwasser
  - Terminänderung Nikolaus



## Werte Brombergerinnen und Bromberger!

Horror Meldungen aus fast allen Richtungen Europas über Staatsschulden und vor dem Ruin stehenden Staaten erreichen uns fast schon täglich.

Länder die ihr Budget „noch“ gut im Griff haben, sollen diesen Staaten helfen, aus ihrer misslichen Lage herauszu-

kommen, da sie auch zur EU gehören.

Unsere große Sorge ist natürlich, ob wir selber dies schaffen können, und die Zweifel an einer gemeinsamen Wirtschaftseinheit steigen. Denken wir aber zurück an die Zeit vor der EU. Unsere Wirtschaft hatte kaum Möglichkeiten, über die Grenzen hinaus zu expandieren. Amerika und der Ferne Osten wurden wirtschaftlich so stark, dass wir als einzelne Länder fast nicht mehr in der Lage waren, unsere Produkte überhaupt zu vermarkten. Wenn es damals schon Staaten mit solchen wirtschaftlichen Problemen gegeben hätte, wäre eine große Auseinandersetzung unter den europäischen Staaten sicher nicht ausgeblieben. Dies hat uns die Geschichte der letzten Jahrhunderte immer wieder gezeigt.

Wir können nur zuversichtlich in die Zukunft schauen und hoffen, dass wir diese Wirtschaftskrise ohne größere Schwierigkeiten lösen können. Dies wird uns aber nur in einem starken gemeinsamen Europa gelingen...

...meint euer Bürgermeister  
**Franz Fahrner**

Impressum: Herausgeber und Eigentümer: Marktgemeinde Bromberg, Markt 2, 2833 Bromberg - Tel.: 02629/51220, Fax: 02629/51224. Für den Inhalt verantwortlich: Vizebürgermeister Mag. Karl Schrammel. Erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Layout und Herstellung: Druck & Kopie Gangl, Gutenberggasse 1, 2870 Aspang Markt, Tel. 02642/52381

## Aus dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat

### - Subvention für den Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg

Dem Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg wurde eine Subvention in der Höhe von € 1.000,- gewährt.

### - Englisch im Kindergarten

Auch in diesem Kindergartenjahr wird der Englischunterricht wieder von Frau Ulrike Ponweiser aus Dreibuchen durchgeführt.

### - Tennisverein - Subvention für das Kindertraining

Dem Tennisverein wurde für die Abhaltung eines dritten Kindertrainingskurses eine zusätzliche Subvention von € 200,- gewährt.

### - Brandschutzplan für den Kindergarten

Die Fa. Besta wurde mit der Erstellung eines Brandschutzplanes für die Volksschule und den Kindergarten beauftragt. Dieser Plan wird in der Volksschule sowie im Kindergarten ausgehängt und auch an die Freiwilligen Feuerwehren übermittelt.

### - Elternverein der VS Bromberg - Gewaltprävention

Auch heuer wird auf Initiative des Elternvereines durch den Verein „power 4 me“ wieder ein Präventions-Workshop gegen sexuellen Missbrauch an Kindern durchgeführt. Die Kosten in der Höhe von € 590,- werden von der Gemeinde übernommen.

### - Freiwillige Feuerwehr Schlag: Finanzielle Unterstützung zu den Kosten für die Teilnahme an den Bundesleistungswettbewerben in Linz

Der Freiwilligen Feuerwehr Schlag wurde für die Teilnahme an den Bundesleistungswettbewerben in Linz ein finanzieller Beitrag von € 500,- gewährt.

### - Bauplatzverkauf

In der Siedlung Kirchenriegel konnte der letzte verfügbare Bauplatz an die Familie Gschiel/Waldherr verkauft werden.

### - Neues Chorheim für die Singgemeinschaft Bromberg

Die Singgemeinschaft Bromberg unter Obmann OSR Franz Weninger, die ihre Proben bis jetzt in einer Klasse der Volksschule abhalten musste, ist mit der Bitte an die Marktgemeinde Bromberg herantreten, die ehemaligen Räume des Kindergarten II dafür verwenden zu dürfen. Es wurde der Beschluss gefasst, der Singgemeinschaft Bromberg die Räume zur Verfügung zu stellen.

## KINDERGARTENZUBAU- ERÖFFNUNG

Am 23. September konnte der Zubau des Kindergartens offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Die musikalische Umrahmung dieses Festes durch den Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg und die Singgemeinschaft Bromberg gab dieser Feier den entsprechenden Rahmen.

Unter zahlreicher Teilnahme der Bevölkerung wurde es ein gelungenes Fest.





*Im Namen der Marktgemeinde Bromberg ein herzliches Danke an alle, die zum Gelingen dieser Feier in irgendeiner Art und Weise beigetragen haben!*

*Weitere Fotos finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Bromberg:*

*[www.bromberg.at](http://www.bromberg.at)*

## Ehrenbürgerschaft für ehemaligen Propst Eberhard Vollnhofer

Dem ehemaligen Propst des Stiftes Reichersberg und gebürtigen Bromberger, **HW Herrn Eberhard Vollnhofer**, wurde aufgrund seiner Verdienste für die Marktgemeinde Bromberg im Rahmen des Festaktes zur Kindergarteneinweihung **die Ehrenbürgerschaft von Bromberg verliehen.**

Propst Vollnhofer setzte sich massiv für den Erwerb des dem Stift Reichersberg gehörigen Grundstückes zur Errichtung des Amtsgebäudes durch die Marktgemeinde Bromberg ein, ebenso war er maßgeblich am Zustandekommen des Erwerbs der Siedlungsgrundstücke Am Brand und Pfarrgarten vom Stift Reichersberg beteiligt.



## Aus den Schulen

### - Sportsackerlverteilung an alle Taferlklassler

Für die Kinder der 1. Volksschulklassen wurden vom Sportland Niederösterreich, gemeinsam mit den Sportdachverbänden und dem Landesschulrat Sportsackerl zur Verfügung gestellt. Um den Kindern der 1. Schulstufe und deren Eltern die Bedeutung und Wertigkeit des Faches „*Bewegung und Sport*“ und die Ausübung von Sport in der Freizeit im Rahmen von Angeboten des organisierten Sports zu verdeutlichen, hat sich auch Bromberg an dieser Aktion beteiligt.

In Absprache mit der Schulleitung hat *UTSV Obmann Hermann Piller* mit der Klassenlehrerin *Frau Anna Maurer* am 12. September diese Sportsackerl an die Kinder verteilt.



## Freiwillige Feuerwehren

Die Wettkampfgruppe der FF Schlag nahm am 11. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb teil, welcher vom 7. - 9. September 2012 im Stadion in Linz stattgefunden hat.

Am Freitag um die Mittagszeit machten sich 10 Wettkämpfer und 31 mitreisende Fans mit einem Bus auf den Weg nach Linz. Nach der Anmeldung der WKG im Stadion Linz wurde die Unterkunft, der Landgasthof Rodlhof in Walding, bezogen. Beim Abendessen vor dem Bewerb wurde die WKG von den Fans mit eigens für den Bund organisierten Fan T-Shirts überrascht.

Am Samstag begann der Wettbewerb um 08:00 Uhr mit der Wettbewerbseröffnung im Stadion in Linz. Schon während der Wettbewerbseröffnung, aber spätestens beim Eintreffen aller Fangruppen wurden die Wettkämpfer für Ihre Arbeit der letzten 4 Jahre belohnt, da während des gesamten Bewerbes eine unvergleichbare Stimmung herrschte.

Im 16. Durchgang des Bewerbes trat die WKG der FF Schlag im **Bewerb Bronze** an und erreichte eine Angriffs-



Freiwillige Feuerwehr Schlag  
2833 Bromberg

bei den Bundesfeuerwehrleistungsbewerben in Linz

zeit von **32,93 Sek.** mit leider 5 Fehlerpunkten. Samt der Staffellaufzeit von 53,35 Sek. ergab dies **den 53. Platz von 147** angetretenen Gruppen.

Im 26. Durchgang des Bewerbes trat die WKG der FF Schlag im **Bewerb Silber** an und erreichte eine Angriffszeit von **44,15 Sek.** ohne Fehlerpunkte. Samt der Staffellaufzeit von 53,50 Sek. ergab dies **den 45. Platz von 117** angetretenen Gruppen.

Die Löschangriffszeit in Bronze war die offizielle Bestzeit der WKG im heurigen Bewerbsjahr. Nach den beiden Antritten genossen die WKG und die Fans noch die Stimmung im Stadion des restlichen Bewerbes bevor es wieder zur Unterkunft ging.

Am Abend wurde auf das Ergebnis des Bewerbes im Rodlhof zu Harmonikklängen von zwei Wettkämpfern schon einige Male angestoßen.

Nach der sonn-täglichen Siegerverkündung machten sich die WKG und die Fans wieder auf den Weg Richtung Heimat. Dabei wurde als Abschluss am frühen Nachmittag



der Heurige der FF Walpersbach besucht.

*Die WKG der FF Schlag bedankt sich in diesem Zuge nochmals bei allen finanziellen Unterstützern dieses Bewerbes und der emotionalen Unterstützung durch die mitgereisten Fans.*

Mit kameradschaftlichen Grüßen

**Reinhard PILLER, OBI**  
Kommandant



## Gemeindetag in Tulln

Die größte kommunalpolitische Veranstaltung Österreichs, der Gemeindetag, fand heuer vom 12. bis 14. September in Tulln statt. Rund 2.000 Bürgermeister und Gemeindefunktionäre aus ganz Österreich, darunter auch *Bürgermeister Franz Fahrner* und *Gemeinderat Peter Haberl*, nahmen daran teil.

An der Haupttagung waren als Ehrengäste neben *Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll* auch *Bundespräsident Dr. Heinz Fischer*, *Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger*, *Bundesministerin Claudia Schmied* und *Staatssekretär Sebastian Kurz* anwesend.



## Allgemeines

### - Fundamt

Folgende Gegenstände wurden am Gemeindeamt abgegeben:

1 Schlüssel

1 Damen-Armbanduhr (wurde im Bereich der Pfarrkirche gefunden).

1 Herren-Armbanduhr (braunes Band).

1 Damenbrille mit goldener Fassung u. schwarzem Band (wurde am Friedhof gefunden).

### - Geburtstage

Frau *Renate Fürst*, eine unserer langjährigen und beliebten Kindergartenhelferinnen, feierte im August ihren 50. Geburtstag.

Der Bürgermeister sowie die Kolleginnen und Kollegen der Marktgemeinde Bromberg gratulieren nochmals sehr herzlich zu diesem Fest!



#### ZUMBA® Fitness

ist Lebensfreude, Motivation, Party, lateinamerikanisches Flair, Zumba ist einfach genial!

ZUMBA ist Tanz und Fitness in einem - zu lateinamerikanischer und internationaler Musik aus den Charts. Man muss nicht tanzen können, das Wichtigste ist, sich zu Merengue, Salsa, Cumbia, Reggaeton,

Samba, usw., zu bewegen und Spaß zu haben.

Zudem kommen auch Ausdauer-, Kraft- und Koordinationstraining bei hohem Kalorienverbrauch nicht zu kurz.

*ZUMBA ist für ALLE geeignet -  
probiere es einfach aus!*

*Ab 7. 11. 2012*

*jeden Mittwoch von 18.30 bis 19.30 Uhr  
im TURNSAAL der VOLKSSCHULE Bromberg*

*Erste Stunde GRATIS!!!!*

*Irmis Steigenberger* (ehemals Eisinger) ist seit vielen Jahren als Trainerin aktiv. Ihr Trainerspektrum reicht von A wie Aerobic bis Z wie Zumba.

Immer am Puls der Zeit, war sie eine der ersten zertifizierten *Zumba-Instructorinnen* Österreichs und sorgt in ihren Zumba-Stunden für schweißtreibenden Spaß an der Bewegung.

Für Fragen und Infos:

*0664/4010248 oder i.steigenberger@aon.at*

### - Krankenhaus-Rufnummernänderung

*Neue Telefonnummer und Faxnummer im Landes-  
klinikum Wiener Neustadt*

*Die Zusammengehörigkeit der niederösterreichischen  
Klinikstandorte wird ab sofort durch eine einheitliche  
Rufnummer noch sichtbar.*

Aufgrund einer EU-Verordnung müssen die NÖ Landeskliniken ihre bestehenden Telefonnummern ändern. Als besondere Serviceleistung wird sich die Rufnummer aller NÖ Landeskliniken (Ausnahme: LK Hohegg, LK Allentsteig) ab sofort aus der regionalen Vorwahl und 9004 zusammensetzen.

Das Landesklinikum Wiener Neustadt  
ist somit ab sofort  
unter folgender Rufnummer erreichbar:

**02622 / 9004 - 0**

Unsere neue Faxnummer lautet:

**02622 / 9004 - 2277**

Die alte Telefonnummer wird noch  
bis Ende 2013 bestehen.

Auch die NÖ Landeskliniken-Holding hatte vor kurzem eine Rufnummernänderung erfahren und ist nun unter folgender Nummer erreichbar:

**02742 / 9009**



## PROJEKT **DERWEG**

*Sie suchen Arbeit?*

*Wir unterstützen Sie kostenlos bei der Arbeitssuche!*

**DAS SOZIALPROJEKT „DER WEG“ NIEDER-ÖSTERREICH** bietet kostenlose Hilfe bei der Arbeitssuche!

Seit bereits neun Jahren arbeiten wir mit Erfolg in Niederösterreich daran, für arbeitslose kranke Erwachsene und Jugendliche mit Handicap geeignete Arbeitsplätze zu finden. Die Betreuung ist jederzeit möglich, freiwillig und kostenlos.

Wer kann sich an uns wenden?

- Chronisch kranke Personen
- Körper- und Sinnesbehinderte
- Jugendliche zwischen dem 15. und dem vollendeten 24. Lebensjahr, die ihre Schullaufbahn als Sonder- oder Integrationsschüler abgeschlossen haben
- Jugendliche, die in einem schwierigen sozialen Umfeld aufgewachsen sind und/oder deren Angehörige oder Betreuer

- Unternehmer und Personalverantwortliche, die sich über mögliche Förderungen informieren möchten.

Wir helfen bei:

- der Berufsorientierung
- dem Erstellen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, etc.
- der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz möglichst nahe des Wohnortes
- dem Firmenerstkontakt und Bewerbungen
- der Abklärung von Fördermöglichkeiten
- der Verwirklichung einer notwendigen Umschulung oder Weiterbildung

Einfach anrufen oder ein Mail schicken, auch wenn Sie einen Angehörigen haben, der in unsere Klientengruppe passt und Sie mit ihm zu uns kommen wollen.

Wir informieren Sie gerne über alles und nehmen uns für Sie Zeit.

**Kontakt:** *ARED-Straße 13/1;  
2544 Leobersdorf  
Tel.: 02256/650 12  
Fax: 02256/652 03  
Mail: [office@derweg.at](mailto:office@derweg.at)  
Web: [www.derweg.at](http://www.derweg.at)*

Bezahlte Anzeige

## Entspannt mein Haus sanieren.

Die EVN ist immer für mich da.

**Haben Sie schon einmal über thermische Sanierung nachgedacht und bisher auf den besten Zeitpunkt gewartet?**

Dann nutzen Sie jetzt die befristete Förderaktion im Rahmen der Sanierungsoffensive. Denn eine Senkung Ihrer Energiekosten, mehr Wohnkomfort und die Wertsteigerung Ihres Hauses sind nur einige Argumente fürs Sanieren.

**Die EVN bietet Ihnen mit EVN SanierService und EVN HeizungsTausch die optimale thermische Lösung für Ihr Haus.**

Die Fachleute der EVN begleiten Sie durch alle Phasen Ihrer Sanierung. Von Konzepterstellung, über individuelle Beratung zu Förderungen bis hin zur professionellen Sanierbegleitung – alles aus einer Hand.

Und mit dem **EVN SonnenKraftwerk** auf Ihrem Dach erzeugen Sie SonnenStrom für Ihren Eigenbedarf.



Wollen Sie herausfinden wie Sie Energie einsparen können? Möchten Sie nicht nur Energieberatung sondern auch gleich die professionelle Umsetzung durch einen verlässlichen Anbieter? Haben Sie Fragen zu Förderungen? **Dann ist die EVN der richtige Partner für Sie.**

EVN Energieberatung 0800 800 333 oder [energieberatung@evn.at](mailto:energieberatung@evn.at).

 [facebook.com/evn](https://facebook.com/evn)

# EVN

Heuer wurde, aufgrund meiner Initiative hin, erstmals am 10. September 2012 „Radfahren“ als eigene Schulveranstaltung durchgeführt. Dabei wurde ein Radausflug mit einem Radworkshop kombiniert.

So radelten alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule Bromberg eifrig mit ihren Rädern von der Volksschule über den Hexenweg bis zum Gasthof Oberger.

Beim Gasthof Oberger fand dann anschließend auf dessen Parkplatz ein Radworkshop statt.

Ziel eines solchen Workshops ist es, einerseits das Radfahren auf einem Radparcours in allen Situationen beherrschen zu lernen und andererseits jedes Fahrrad und jeden Fahrradhelm auf deren Funktionstüchtigkeit hin durchzuchecken.

Zuerst durchliefen die 3. und 4. Klasse den Parcours. Zwischendurch wurden sämtliche Fahrräder und Fahrradhelme begutachtet.

Die dabei aufgetretenen Mängel wurden den Kindern erklärt und auch auf einer Urkunde notiert, die ihnen mitgegeben wurde, damit auch die Eltern davon in Kenntnis gesetzt werden.

Nach einer Stunde intensiven Trainings konnten sich alle Volksschüler bei einer gesunden Jause, die die Familie Oberger organisierte, laben und erfrischen.

Anschließend versuchten sich die 1. und 2. Klasse am Parcours, der von der AUVA aufgestellt und mit einer Begleitperson fachmännisch begleitet wurde.

Die Kinder radelten mit vollem Elan, sodass allen die Begeisterung ins Gesicht geschrieben war. Auch einige Eltern halfen für einen reibungslosen Ablauf der Schulveranstaltung mit, bei denen ich mich recht herzlich bedanken will.

*Ein Dankeschön an die Marktgemeinde Bromberg, die die Kosten der gesunden Jause übernahm.*

*Ein großes Dankeschön möchte ich aber auch den Lehrkräften, vor allem Sabine Stangl aussprechen, die mit persönlichem Engagement diese Veranstaltung möglich gemacht hat.*

Ing. Johannes Putz

klimaaktiv  
mobil



### Kurze Strecken mit dem Radl



Bezahlte Anzeige



## IN DIE ZUKUNFT MIT PHOTOVOLTAIK

R1 Solar ist ein führendes österreichisches Photovoltaik-Unternehmen mit europaweiten Niederlassungen und bietet Ihnen individuelle Lösungen für die solare Energiegewinnung.

### Das eigene Photovoltaik Kraftwerk für ein unabhängiges Zuhause

Die R1 Solar-Photovoltaik-Beraterin Maria Theresia Schwarz-Mach verfügt über langjähriges Know-how und berät Sie gerne umfassend und fachgerecht. Gerne erstellen wir Ihnen ein **kostenloses Angebot für Ihre schlüsselfertige Photovoltaik Anlage.**

### Jetzt Termin vereinbaren!

Telefon: 0664/513 99 43

E-Mail: maria.schwarz@mth-solar.at

R1 Solar GmbH  
Bernardgasse 2/1  
A-1070 Wien

**T** +43 1 890 31 32-0  
**E** office@r1solar.at  
**W** www.r1solar.at

**Kommt es trotz aller getroffenen Vorbeugungsmaßnahmen zu einer Verunreinigung des Wassers, gibt es viele Möglichkeiten, das Wasser zu reinigen, bzw. bevorratetes Wasser keimfrei zu machen und es für längere Zeit zu konservieren.**

#### Desinfektion von Brunnen

Für die Desinfektion eignet sich Bleichlauge (=Hypochloritlauge). Es ist in Flaschen à 100 ml in Apotheken erhältlich.

Weil dieses Mittel aber für Mensch, Tier und Pflanze giftig ist, ist zusätzlich Perhydrol (= 30%iges Wasserstoffperoxid) notwendig, um das Chlor unschädlich zu machen. Es ist gleichfalls in Apotheken in Flaschen zu 100 ml erhältlich.

Die Desinfektion kann der Brunnenbesitzer im Einvernehmen mit dem Amts- oder Gemeindearzt selbst durchführen. Es ist darauf zu achten, daß die nach der Desinfektion chlorhaltigen Brunnenwässer wegen ihrer Giftigkeit ningendwohin abgeleitet werden dürfen, bevor das noch darin befindliche Chlor durch Perhydrol unschädlich gemacht worden ist.

#### Trinkwasserfilter

Im Fachhandel erhältlich sind Filter - auch solche, die direkt am Wasserhahn montiert werden können. Mit ihnen entfernt man krankheitserregende Bakterien und Viren, unerwünschten Geruch und Geschmack sowie alle sichtbaren Verunreinigungen. Das Wasser wird wieder hygienisch sauber.

Welcher Filter für Ihren Bedarf geeignet ist, sagt Ihnen der Fachmann.



#### Entkeimung und Konservierung

In bestimmten Fällen kann es notwendig sein, Wasser in geeigneten Behältern zu bevorraten; um es für längere Zeit genussfähig zu halten, sind Konservierungsmaßnahmen notwendig.

Zur Entkeimung und Haltbarmachung von klarem Wasser, gibt es chemische Präparate. Sie töten die auch im klaren Wasser vorhandenen Erreger bakterieller Darmerkrankungen zuverlässig ab.

Wasservorräte werden damit bis zu sechs Monate vor Nachinfektion geschützt. Die Präparate selbst sind bei richtiger Lagerung bis zu 10 Jahre haltbar.

#### Wasserbevorratung

Grundsätzlich: Das Gebinde muss einwandfrei sauber sein; die Anwendung eines geeigneten Desinfektionsmittels wird empfohlen. Auch beim Befüllen selbst, muss auf größte Hygiene geachtet werden.

Für die Bevorratung größerer Mengen Wassers bieten sich Kunststoffkanister in unterschiedlicher Ausführung und Größe an. Überall dort, wo Platzmangel besteht, ist es sinnvoll, mit Faltkanistern vorzusorgen.

Die befüllten Kanister sollten lichtgeschützt und kühl gelagert werden.

Nach Verwendung die Kanister reinigen und bei offenem Verschluss austrocknen lassen.

## ZIVILSCHUTZ INFO



**Wasser  
ist Leben**



**Verunreinigung vermeiden  
Entkeimung  
Konservierung**

**TRINKWASSER**

280817

## Schutz des Trinkwassers

**„Trinkwasser ist Wasser, das in natürlichem Zustand oder nach Aufbereitung geeignet ist, vom Menschen ohne Gefährdung seiner Gesundheit ein Leben lang genossen zu werden, und das geruchlich, geschmacklich und dem Aussehen nach einwandfrei ist.“**

(Österreichisches Lebensmittelbuch)

Österreich ist reich! Wir verfügen nicht nur über ausreichende Wasservorkommen, auch die Qualität unseres Wassers ist ganz hervorragend. Frisch, klar, sauber. So sind wir es gewöhnt. Nur manchmal kommt es regional vor, daß das Wasser nicht entspricht - d.h., dass die festgelegten Grenzwerte überschritten werden. Es gilt daher, alles zu tun, damit unser Wasser nicht verunreinigt wird.

#### Ursachen von Verunreinigungen

- ▲ Unrichtige - oder gar verbotene - Entsorgung von Abfällen.
- ▲ Überdüngung oder zeitlich falsch durchgeführte Düngung von landwirtschaftlichen Nutzflächen.
- ▲ Missachtung der Vorschriften für das Aufbringen von Gülle und Klärschlamm.
- ▲ Unfälle beim Transport gefährlicher Güter.
- ▲ Verantwortungsloses Hantieren mit Chemikalien, Motoröl etc.
- ▲ Überflutung von Hausbrunnen bei Hochwasser.
- ▲ Versickern von Abwasser durch undichte Sammelgruben und Kanalleitungen oder direkt durch Sickergruben.
- ▲ Versickerung von schadstoffbelasteten Oberflächenwässern.
- ▲ Eintrag von Schadstoffen aus der Luft.

#### Vorbeugen ist besser als Sanieren

Fassungszonen von Brunnen dienen dem besonderen Schutz der unmittelbaren Umgebung vor Verunreinigung.

**In der Fassungszone von Brunnen ist unzulässig:**

- ▲ Errichtung und Betrieb von Abwasserbeseitigungsanlagen, insbesondere von Senk- und Sickergruben, Güllegruben und Kanälen.
- ▲ Lagerung und Manipulation mit wassergefährdenden Stoffen, wie z.B. Treibstoff, Öl, Mist, Kompost, Chemikalien und Müll.
- ▲ Weidebetrieb sowie Aufbringen von Dünger und Pflanzenschutzmitteln aller Art.
- ▲ Grabungen, Bohrungen und sonstige Tiefbaumaßnahmen.
- ▲ Abstellen von Kfz sowie das Waschen von Kfz oder Reparatur- und Servicearbeiten.
- ▲ Das Gelände um den Brunnen muss so erhalten bleiben, dass kein Oberflächenwasser zufließen und anfallendes Niederschlagswasser schadlos abfließen kann.
- ▲ Die unmittelbare Nähe des Brunnens ist frei von Baum- oder Strauchbewuchs zu halten (starke Wurzeln könnten den Brunnen beschädigen).
- ▲ Entfernen der schützenden Bodenschichten bzw. Abheben der Grasnarbe oder der Humusschicht.

#### Wo erhalten Sie Informationen über Trinkwasser?

Auskünfte über die Qualität des Grundwassers in Ihrer Gemeinde erhalten Sie am Gemeindeamt

Allgemeine Auskünfte und Informationen geben:

EVN Wasser,  
2344 Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 4,  
Tel. 02236/44601

Umweltbundesamt  
1090 Wien, Spittelauer Länder 8  
Tel 01/31304

#### Trinkwasseruntersuchungen

Nach dem Lebensmittelgesetz ist in NÖ:

Die Umweltschutzanstalt,  
2344 Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 4  
Tel. 02236/44541

Das Ingenieurbüro für Technische Chemie  
Dipl. Ing. Dr. Manfred Frenzl  
3430 Tulln, Hubertusgasse 11  
Tel. 02272/65044

berechtigt, Trinkwasseruntersuchungen durchzuführen. Die Kosten für die Untersuchung sind dortselbst zu erfragen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim  
NÖ. Zivilschutzverband  
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106  
Tel. 02272/61820 Fax: 02272/61820-13  
Internet: [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)  
E-Mail: [noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at)

**Zu guter Letzt: Achtung - Terminänderung - Nikolaus**

**ACHTUNG: Der Termin für die Nikolausfeier am Festplatz Ober-Schlatten hat sich geändert. Der Nikolaus kommt heuer am Samstag, 08. 12. 2012 um 15:30 Uhr am Festplatz in Ober-Schlatten. Anschließend Kutschenfahrt für Kinder.**



Marktgemeinde Bromberg